

---

# Evaluationsmethoden

PD Dr. Rainer Strobl  
Universität Hildesheim  
Institut für Sozialwissenschaften  
&

proVal

Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse,  
Beratung und Evaluation  
[www.proval-services.net](http://www.proval-services.net)

Hannover 2013

# Evaluationsmethoden

- Zu den Evaluationsmethoden gehören alle Methoden der empirischer Sozialforschung.
- Darüber hinaus gibt es noch einige spezielle Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.
- Bei der formativen Evaluation werden oft qualitative Methoden eingesetzt.
- Bei der summativen Evaluation werden meist quantitative Methoden eingesetzt.

---

# Wichtige Methoden der Evaluation

## Quantitative Methoden

Standardisierte schriftliche oder mündliche Befragung

Standardisierte Beobachtung

Quantitative Inhaltsanalyse

## Qualitative Methoden

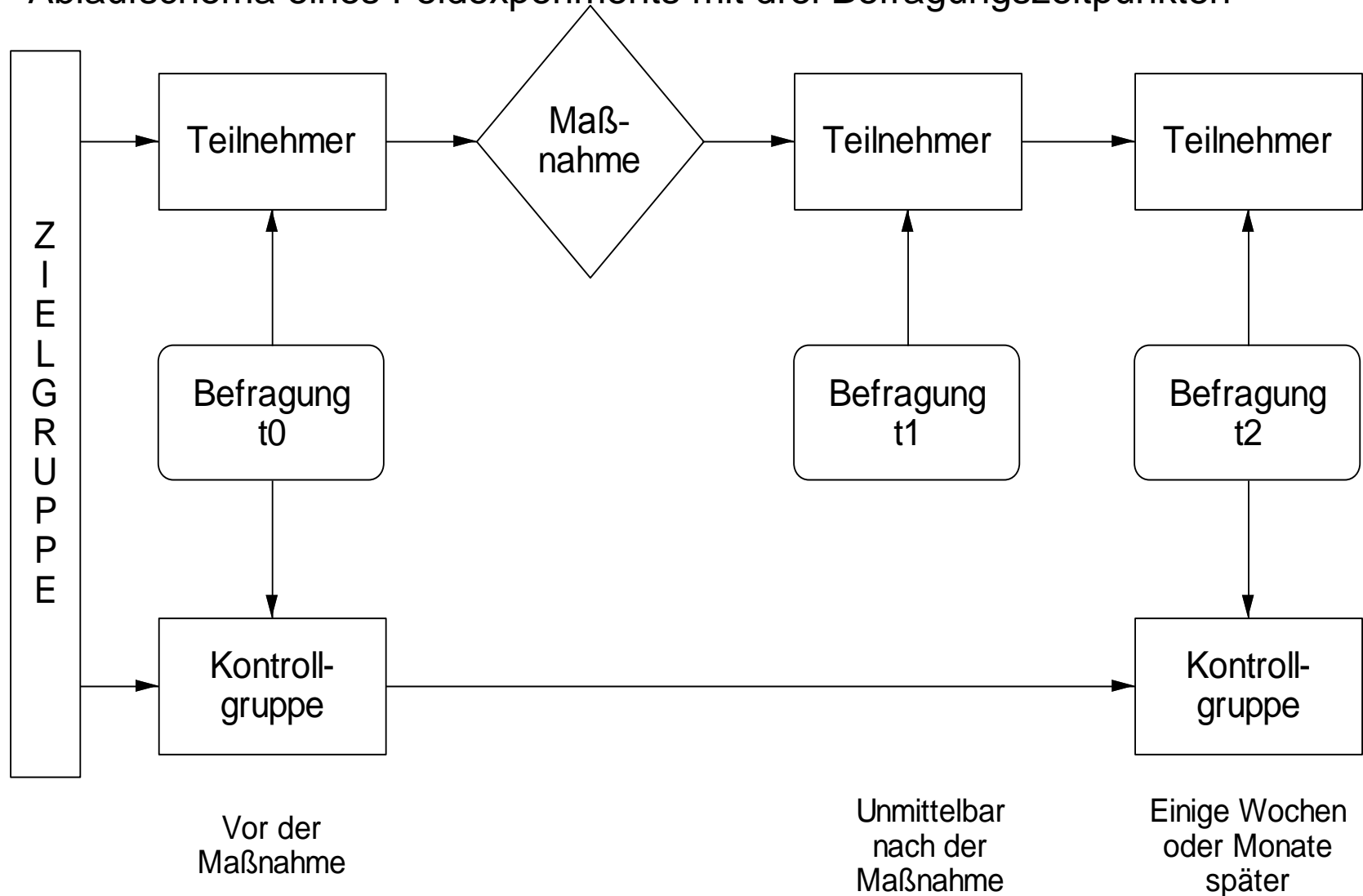
Qualitative Interviewverfahren

Nicht-standardisierte Beobachtung

Qualitative Auswertungsverfahren

# Das klassische Evaluationsdesign

Ablaufschema eines Feldexperiments mit drei Befragungszeitpunkten



---

# Den Projekterfolg durch Befragung messen

Nach dem Grad der Strukturiertheit unterscheiden wir Befragungen in

- Narrative (erzählende) Interviews,
- Leitfadeninterviews und
- standardisierte Interviews.

Befragungen kann man ferner unterteilen in

- persönlich-mündliche Befragungen,
- schriftliche Befragungen und
- telefonische Befragungen.

# Die standardisierte Befragung

## 10 Hinweise für die Konstruktion eines Fragebogens

- ✓ Der Fragebogen sollte nicht zu lang sein.
- ✓ Der Fragebogen sollte **übersichtlich** gestaltet sein, so dass er dem Interviewer bzw. bei schriftlichen Befragungen dem Befragten eine schnelle Orientierung erlaubt.
- ✓ Bei der Wahl der **Fragen-Reihenfolge** muss berücksichtigt werden, dass der Befragte jede Frage im Sinnzusammenhang der vorhergehenden Fragen sieht.
- ✓ Der Fragebogen sollte mit einigen leicht zu beantwortenden **Eröffnungsfragen** begonnen werden, um zunächst einmal mögliche Antworthemmungen abzubauen.
- ✓ Oberstes Gebot der Frageformulierung ist das **Prinzip der Einfachheit**. Fragen sollten möglichst einfach und verständlich sein. Unklare Formulierungen und doppelte Verneinungen sind zu vermeiden.

# Die standardisierte Befragung

- ✓ Fragen müssen **eindeutig** sein. Jede Frage darf nur einen Sachverhalt/Einstellungsaspekt erfassen.
- ✓ Suggestive Formulierungen sind zu vermeiden.
- ✓ Die vorgegebenen Antwortalternativen sollten ausgewogen sein.
- ✓ Die sozialen Daten des Befragten, wie Alter, Geschlecht, Beruf, Familienstand u. a., sollten am Ende des Interviews abgefragt werden.
- ✓ Die Beantwortung der Fragen erfolgt in einfachster Weise in Form eines zweistufigen kategoriales Urteils: "*ja – nein*" oder *stimmt – stimmt nicht* u.ä.

Durch Erweiterung um mehrere Kategorien entsteht eine sogenannten Schätz-Skala:

*stimmt überhaupt nicht* -2 -1 0 +1 +2 *stimmt völlig*

## Die standardisierte Befragung

Wie sicher oder unsicher sind Sie, dass Sie den **Schul- bzw. Ausbildungsabschluss bekommen, den Sie erreichen wollen?**

1. ganz unsicher
2. ziemlich unsicher
3. ziemlich sicher
4. ganz sicher

Manchmal werden Menschen im täglichen Leben **benachteiligt oder diskriminiert**. Kreuzen Sie bitte **in jeder Zeile** an, ob Sie dort **in den letzten 12 Monaten** schon einmal **gegenüber anderen benachteiligt** wurden.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| A) Schule/Arbeitsplatz | nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal |
| B) Behörden            | nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal |
| C) Geschäfte           | nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal |
| D) Diskotheken         | nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal |
| E) Polizei             | nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal |
| F) Woanders, und zwar: |  |

-----

nie – 1-2mal – 3-5mal – 6-10mal – mehr als 10mal



## Die Beobachtung ...

kann wie das Interview offen oder standardisiert erfolgen.

- Die Beobachtungsfragen werden in einem Beobachtungsleitfaden festgehalten.
- Bei der standardisierten Beobachtung wird ein genau strukturiertes Beobachtungsschema entwickelt.

<i>Rechtsextremistische Parolen in der Holzstraße vor Beginn der Präventionsmaßnahme (Baseline)</i>			
Datum:	Ort:	Beobachter:	
an bzw. in der Nähe von Haus Nr.	Zahl der aufgesprühten rechtsextremen Parolen	Zahl der angebrachten rechtsextremen Spuckis	Ort der Anbringung 1 = normales Haus 2 = Hochhaus 3 = Geschäft 4 = Parkbank 5 = Straßenlaterne 6 = sonstiger Ort
167			
168			
169			

# Inhaltsanalyse

Auch die **Inhaltsanalyse kann** offen oder standardisiert erfolgen.

- Das Erhebungsinstrument für die standardisierte Inhaltsanalyse ist das Kategoriensystem.
- Die Kategorien müssen genau festlegen, was gemessen werden soll.

**Fragestellung:** Haben sich Umfang und Art der Berichterstattung über Opfer antisemitischer Gewalt in X-Stadt in den letzten 5 Jahren gewandelt?

**Untersuchungsmethode:** Untersucht werden soll der Lokalteil der X-Städter Tageszeitung.

**Hauptkategorie:** „Darstellung von Opfern antisemitischer Gewalt“

**Unterkategorien:** Die verschiedenen Facetten der Darstellung werden aufgelistet (z.B. Lebensumstände, Persönlichkeit, Umstände der Viktimisierung).

Dann müssen die **Merkmalsausprägungen der Unterkategorien** festgelegt werden.

# Inhaltsanalyse

## Beispiel für die inhaltsanalytische Erfassung der Darstellung von Opfern rechtsextremer Gewalt

<b>Soziale Hintergründe</b>
1 = nicht erwähnt
2 = in Ansätzen dargestellt
3 = differenziert dargestellt
<b>Persönlichkeit</b>
1 = sehr positiv
2 = eher positiv
3 = sowohl positive als auch negative Seiten
4 = eher negativ
5 = sehr negativ

**Außerdem müssen noch formale Kategorien aufgenommen werden.**

Wann ist der Bericht erschienen? Wo? Welche Größe hat er?

---

# Qualitative Erhebungsmethoden

# Die Datenerhebung

## Qualitative Erhebungsmethoden

- **Was soll erhoben werden?**
- Verhalten
  - Teilnehmende Beobachtung (offen / verdeckt)
  - Nicht teilnehmende Beobachtung (offen / verdeckt)
- Kommunikationsformen und Ablaufmuster
  - Aufzeichnung von Alltagsgesprächen, Gerichtsverhandlungen etc.
  - Gruppendiskussionen
  - Diskursanalysen
- Kollektive Erfahrungen, Meinungen, Sichtweisen, Einschätzungen
  - Gruppendiskussionen mit Realgruppen
  - Gruppendiskussionen mit künstlich zusammengestellten Gruppen
- Individuelle Biographien, Erlebnisse, Erfahrungen, Meinungen, Einstellungen, Sichtweisen
  - Narratives Interview
  - Problemzentriertes Interview (leitfadengestütztes Interview)

# Die Datenerhebung

## Leitfadenkonstruktion

- Themenblöcke und Anordnung der Themen
  - Der Einstieg: Aufwärmen, Interesse wecken, motivieren
  - Der Hauptteil: Zentrale Forschungsfragen, Nachfragen, Klärungen
    - Darauf achten, dass offene Fragen gestellt werden. Geschlossene (mit ja oder nein beantwortbare Fragen) vermeiden!
    - Die Fragen sollten klar und einfach sein. Missverständnisse sollten ausgeschlossen werden.
    - Suggestivfragen vermeiden, in Einzelfällen evtl. bewusst einsetzen (z.B. um tabuisierte Themen anzusprechen)
    - wenn "interessant": nachfragen
    - wenn nicht verstanden: nachfragen
  - Schlussphase: Offene Fragen, Unklarheiten

# Die Datenerhebung

## Ergänzende standardisierte Fragen

- Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind? \_\_ \_\_ \_\_
- Wie viele Personen arbeiten im Schutzbereich Königsforst bei der Polizei? \_\_ \_\_ \_\_
- Wie beurteilen Sie die Zahl der Mitarbeiter im Hinblick auf die Aufgaben?
  - a) angemessen
  - b) zu wenige
  - c) zu viele

## Die Datenerhebung

### Beobachtungsprotokoll zum Interview

- Beobachtungsprotokoll zu dem Interview mit Frau L., Schulsozialarbeiterin in Königsforst, am 08.11.2000, 10F
- Das Interview fand in dem Gebäude der XXX statt. Das Interview dauerte eineinhalb Stunden. Die Einrichtung macht einen etwas heruntergekommenen Eindruck, es wird aber teilweise schon saniert...
- Die Befragte macht einen sehr aufgeschlossenen Eindruck. Sie ist sportlich gekleidet, etwas alternativ. Sie kommt aus Sachsen wie sie selbst erzählt.
- Die Befragte war während des Interviews sehr interessiert. Es gab keine Fragen, bei denen sie irritiert war oder sich erregte. Die Angaben der Befragten wirkten glaubwürdig.
- Nach dem Ausschalten des Aufnahmegerätes sagte die Interviewte noch ...



# Evaluationsmethoden: Die SWOT-Analyse

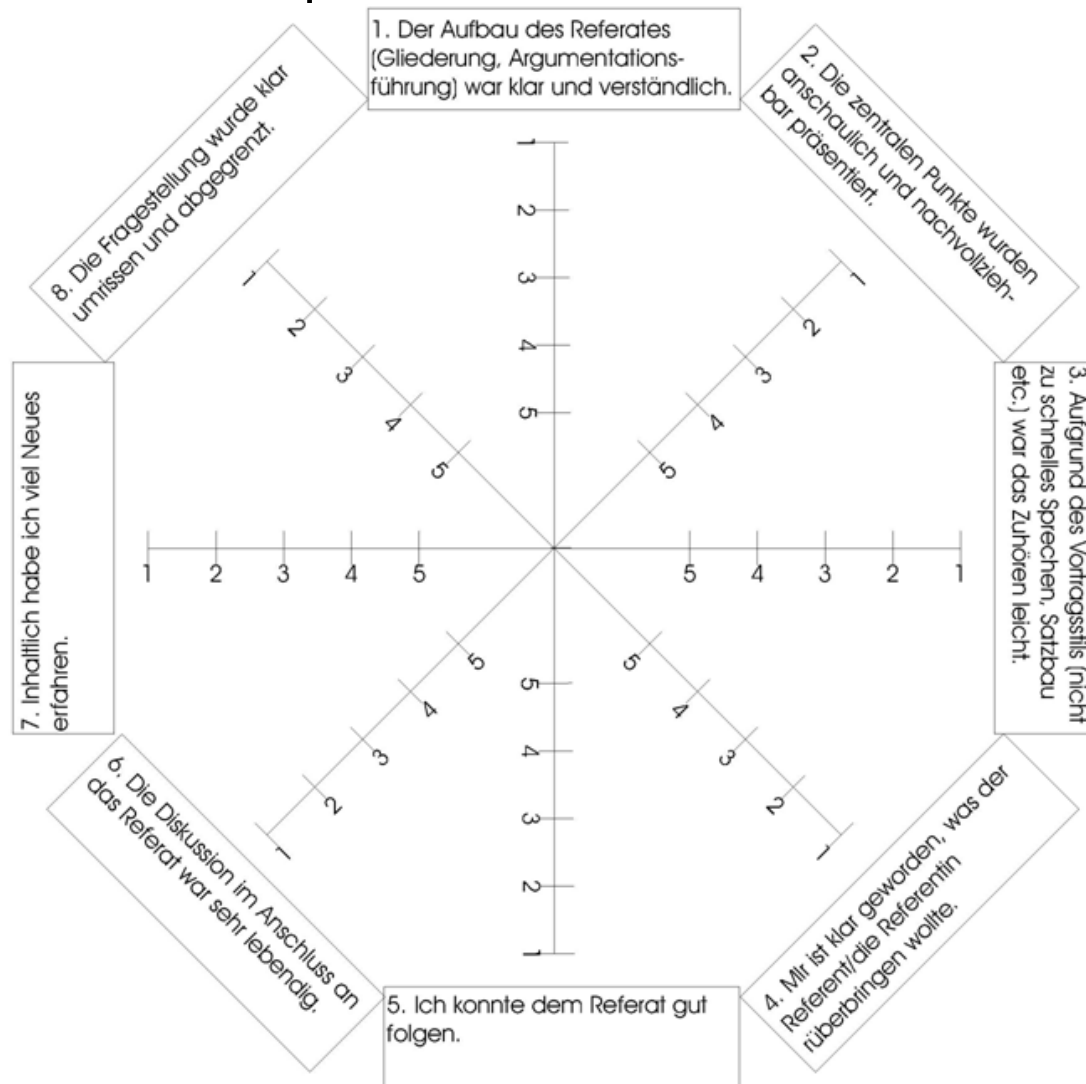
	Positives	Negatives
<b>IST-Situation</b>	<b>Satisfactions (Zufriedenstellendes)</b> Bitte stellen Sie kurz dar, was Ihr Team Besonderes leistet. Visualisieren Sie dies bitte in einer graphischen Übersicht oder in einem kurzen Text.	<b>Weaknesses (Schwächen)</b> Gibt es Aufgaben und Arbeitsabläufe in Ihrem Team, die im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen der Zuwendungsgeber problematisch sind? Legen Sie bitte kurz dar, welche Aufgaben oder Arbeitsabläufe dies sind und welche Sie in Ihrem Team ggf. verändern würden.
<b>Zukunfts-szenario</b>	<b>Opportunities (Chancen)</b> Gelingt es Ihnen, aktuelle Anforderungen von Zuwendungsgebern für die Verbesserung Ihrer Arbeit konstruktiv zu nutzen? Bitte nennen Sie dafür Beispiele.	<b>Threats (Bedrohungen)</b> Welche existentiellen Bedrohungen gibt es für Ihr Team bzw. die Arbeit Ihres Teams?

# Unterschiedliche Evaluationsmethoden



# Evaluationsmethoden

## Evaluationsspinne



trifft voll und ganz zu

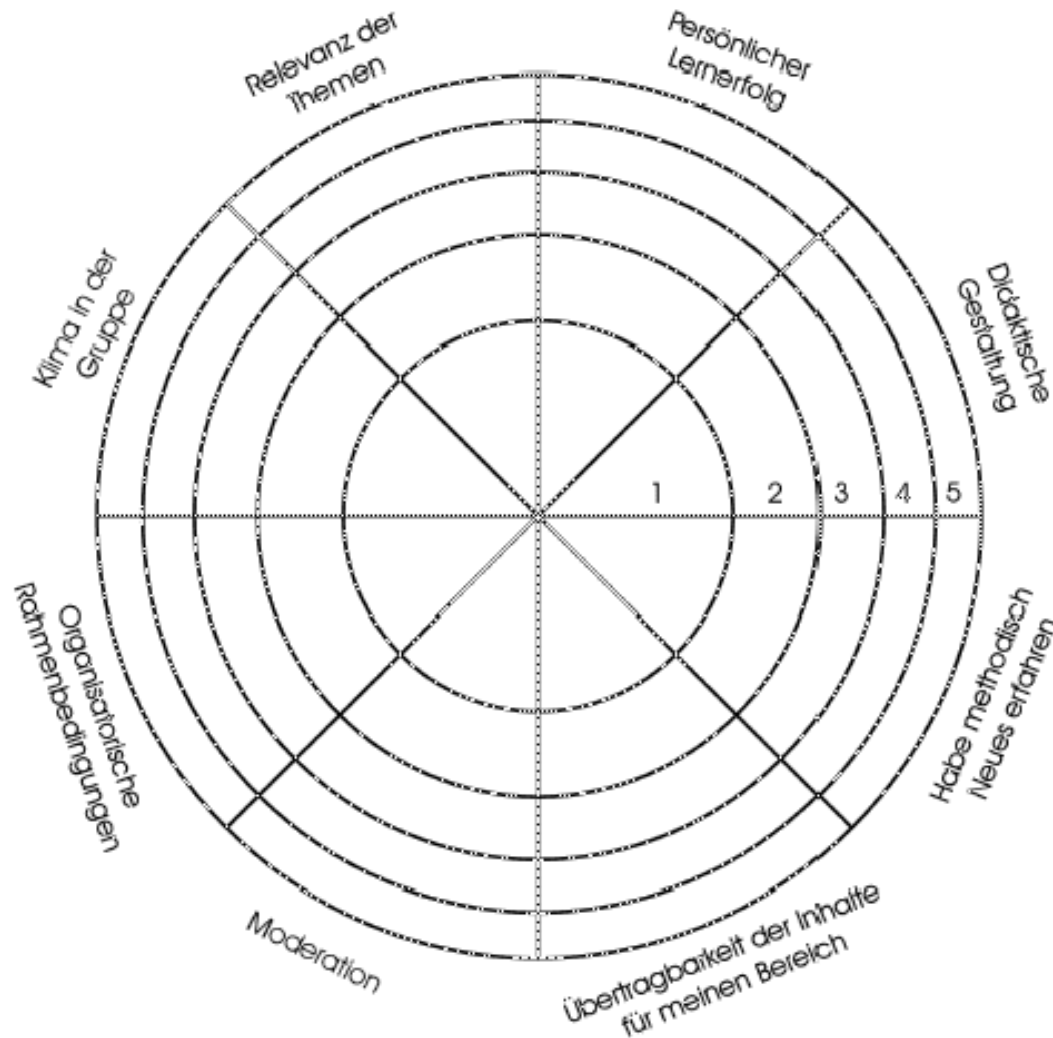
trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5

Bewertung in  
Anlehnung an  
Schulnoten

# Evaluationsmethoden

## Evaluationszielscheibe



Bewertung in  
Anlehnung an  
Schulnoten